

Rutz, Georg

**Marianne Demmer/Bernhard Eibeck/Katrin Höhmann, Martina Schmerr (Hrsg.):
ABC der Ganztagsschule – Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger.**

Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974159-5, 240 S.

[Rezension]

Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 294-295. - (Jahrbuch Ganztagsschule; 2007)



Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:

Rutz, Georg: Marianne Demmer/Bernhard Eibeck/Katrin Höhmann, Martina Schmerr (Hrsg.): ABC der Ganztagsschule – Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974159-5, 240 S. [Rezension] - In: Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 294-295 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-48518

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.wochenschau-verlag.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

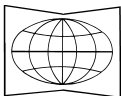
Stefan Appel, Harald Ludwig,
Ulrich Rother, Georg Rutz (Hrsg.)

Jahrbuch Ganztagsschule 2007

Ganztagsschule gestalten

Mit Beiträgen von

Heiner Barz, Michael Becker,
Andreas Blum, Gerd Bräuer,
Olaf-Axel Burow, Max Fuchs,
Christiane von Freeden,
Birger Hartnuß, Gerhard Helgert,
Christine Hesener, Katrin Höhmann,
Fritz-Ulrich Kolbe, Nicole Kummer,
Katharina Kunze, Ina Lehmann,
Stephan Maykus, Ziva Mergenthaler,
Cordula Pohl-Gerhard, Rolf Richter,
Ulrich Rother, Martin Rudnick,
Georg Rutz, Olaf Schönicke,
Michael Schopen, Alexandra Voag,
Wolfgang Vogelsaenger, Dieter Wunder



WOCHENSCHAU VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag,
Schwalbach/Ts. 2006

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelabbildung mit freundlicher Genehmigung der Firma Wehrfritz.

Titelbilder: Wolfgang Thiel, Nauheim

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN-10: 3-89974239-7
ISBN-13: 978-3-89974239-8

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

Leitthema: Ganztagschule gestalten

Olaf-Axel Burow
Ganztagschule als Kreatives Feld 10

Max Fuchs
Anders lernen – aber wie? 27

Heiner Barz
Evaluation von Ganztags-Grundschulen am Beispiel Düsseldorf 47

Berichte aus den Bundesländern

Ulrich Rother
Ganztagsschulentwicklung in Hamburg 74

Martin Rudnick / Olaf Schönicke
Schulen mit Ganztagsangeboten im Land Brandenburg 91

Michael Becker
Ganztagschulen in Mecklenburg-Vorpommern 105

Ina Lehmann
Ganztagsangebote in Sachsen 116

Pädagogische Grundlagen

Dieter Wunder
Perspektiven der (gebundenen) Ganztagschule in Deutschland 125

Ziva Mergenthaler
Von der Hausaufgabenbetreuung zur „Rhythmisierten Lernzeit“ 141

Praxis

Gerd Bräuer Lernort Schreib- und Lesezentrum als Entwicklungskomponente für die Ganztagschule	156
Alexandra Voag Anregungen zur Veränderung der Hausaufgabenpraxis am Ganztagsgymnasium	171
Andreas Blum Jugendarbeit und Ganztagschule in Rheinland-Pfalz	182
Gerhard Helgert Das Konzept der Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg	189
Christiane von Freeden Das Schulkonzept des Gymnasiums der Stadt Kerpen – Europaschule	203
Wolfgang Vogelsaenger Das Konzept der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen. Oder: Wie man versucht, sich im politischen Abseits zu behaupten.....	218

Wissenschaft und Forschung

Birger Hartnuß / Stephan Maykus Engagementförderung in ganztägigen Lernarrangements	231
Christine Hesener Lehrerarbeitszeit und Schulentwicklung. Formen und Wirkungen des neuen Arbeitszeitmodells in Bremer Ganztagsgrundschulen	245
Katharina Kunze / Fritz-Ulrich Kolbe Reflexive Schulentwicklung als professionelle Entwicklungsaufgabe	255
Katrin Höhmann / Nicole Kummer Vom veränderten Takt zu einem neuen Rhythmus. Auswirkungen einer neuen Zeitstruktur auf die Ganztagschulorganisation	264

Nachrichten

Cordula Pohl-Gerhard / Michael Schopen Freie Lernorte – Raum für mehr	277
Rolf Richter / Georg Rutz Ganztagschule als kreatives Feld. Bundeskongress des Ganztagschulverbandes GGT e.V. 2005	284

Rezensionen

Georg Rutz	
Demmer u.a. (Hrsg.): ABC der Ganztagschule (Wochenschau Verlag)	294
Rolf Richter	
Pauli: Kooperation von Jugendarbeit und Schule (Wochenschau Verlag)	295
Rolf Richter	
Burow / Pauli: Ganztagschule entwickeln (Wochenschau Verlag)	297
Herrmann Vortmann	
Ladenthin / Rekus (Hrsg.): Die Ganztagschule (Juventa Verlag)	298
Herrmann Vortmann	
Rekus (Hrsg.): Ganztagschule in pädagogischer Verantwortung (Aschendorff)	300
Harald Ludwig	
Höhmman u.a. (Hrsg.): Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen (IFS-Verlag)	302
Harald Ludwig	
Wahler/Preiß/Schaub: Ganztagsangebote an der Schule (DJI) (Verlag Deutsches Jugendinstitut)	306
Anhang	
GGT-Adressen (Bundesverband, Landesverbände)	311
GGT-Beitrittsformular	313
Autorinnen und Autoren	314

Rezensionen



Marianne Demmer/Bernhard Eibeck/Katrin Höhmann, Martina Schmerr (Hrsg.):

ABC der Ganztagschule – Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger

Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974159-5, 240 S., € 12,80

Im Rahmen der sprunghaft ansteigenden Produktion von Literatur zur Ganztagschule legt der Wochenschau Verlag mit dem „ABC der Ganztagschule“ ein mit viel Sorgfalt und Umsicht der Herausgeber verbundenes Werk vor, dessen geschickte Gestaltung dem Auskunft und Hilfe Suchenden nützliche Information und Erkenntnis ermöglicht.

Aus dem *Impressum* ist zu erfahren, dass die Finanzierung der redaktionellen Arbeit und die Präsentation auf dem neuen Internetportal ‚www.abc-der-ganztagschule.de‘ möglich wurden durch finanzielle Förderung des Bundesministeriums für Bildung und

Forschung und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und dass das „ABC ...“ fortlaufend aktualisiert und erweitert wird.

Das *Vorwort* des Handbuchs weist auf einen Text der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates von 1968 hin und schlägt die Brücke zum Investitionsprogramm des Bundes von 2003, das den Ausbau von Ganztagschulen in breiterem Umfang ermöglichen hilft. Zielvorstellungen werden formuliert und der Hoffnung wird Ausdruck gegeben, dass es endlich nach mehr als 40 Jahren gelingen soll, dieser Schulform, die in anderen Ländern längst selbstverständlich und – wie PISA zeigt – erfolgreich ist, auch in unserem Lande Verbreitung zu sichern.

Bei der Arbeit mit dem „ABC der Ganztagschule“ wird deutlich, dass alle im Vorwort Genannten mit Kenntnis und Engagement an der Entstehung des Nachschlagewerkes beteiligt waren.

In dem 238 Seiten starken Handbuch wurden die *Stichworte* von 33 fachlich ausgewiesenen Autorinnen und Autoren bearbeitet. Ergebnis: Kompetente Artikel zu gebräuchlichen und einigen seltener zu findenden ca. 100 Begriffen, die im Zusammenhang mit der Begründung, Errichtung und Leitung von Ganztagschulen stehen.

Weitere Stichworte, die bei der beabsichtigten Fortschreibung bearbeitet werden könnten:

Arbeitsgemeinschaften, Außerunterrichtlicher Bereich, Ausstattung/Inventar, Stundentafel/Stundenplan, Verbände, Verwaltung.

Der sorgfältig gestaltete und leicht zu erschließende Band (Randalphabet!) bringt gut lesbare und aufschlussreiche Formulierungen sowohl zu den praxis- als auch zu den mehr theoriebezogenen Stichworten.

Der raschen und trotzdem eindrücklichen Orientierung dient die Organisation des Nachschlagewerkes. Jeder Artikel umfasst nur *eine* Doppelseite und ist nach folgendem Schema gegliedert:

1. Nach einem kennzeichnenden Satz – meist ein passendes Zitat zum Thema – folgt
2. der erklärende Text der Autorin/des Autors, danach
3. eine kurze Übersicht mit der Überschrift „Bedacht und geklärt werden muss/sollte“ und
4. weitere Hinweise unter der Überschrift „Bewährt hat sich ...“.

Den auf über 200 Seiten abgehandelten Stichworten folgt ein ca. 30 Seiten starker *Serviceteil*, der besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Unter der Kennzeichnung *Links, Literatur und best practice* (15 Seiten) finden sich – ergänzend zu Stichworten und ebenfalls alphabetisch geordnet – 44 weiterführende Hinweise auf Literatur und Internet-Artikel, die dem Nutzer des „ABC ...“ zeitraubende Sucharbeit ersparen.

Leider fehlt ein Hinweis auf die Informationsstellen des Ganztagschulverbandes in Kassel und Hofheim/Ts. – und damit eine Anerkennung des unermüdlichen Engagements der Gemeinnützigen Gesellschaft Tagesheimschule, die sich seit immerhin 50

Jahren um die Verbreitung dieser Schulform bemüht; es finden sich lediglich Hinweise auf Veröffentlichungend es Verbandes.

Der GEW wurde mit dem Beschluss des Hauptvorstandes vom 23.06.2001 zum *Ausbau von Ganztagschulen – vorrangige Aufgabe* mit acht Seiten breiter Raum gewährt. Es wäre dem Anliegen des „ABC ...“ sicher dienlich gewesen, wenn auch auf Beschlüsse anderer Interessenverbände und -institutionen hingewiesen worden wäre – ziehen doch alle gesellschaftlichen Gruppen Nutzen aus der Existenz von Ganztagschulen.

Unter *Autorinnen und Autoren* (4 Seiten) erfährt der Leser, worin deren fachliche Kompetenz besteht – und die ist beachtlich.

Die Rubrik *Autorenstichworte* (2 Seiten) dient der – das alphabetische Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches ergänzenden – Zuordnung der verwendeten Stichworte zum jeweiligen Autor.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass durch die passende, auf die Gegebenheiten der Ganztagschule bezogene Auswahl der Stichworte und durch den hilfreichen *Serviceteil* eine nützliche Veröffentlichung vorliegt, die als ständige Hilfe bei der Arbeit in Theorie und Praxis der Ganztagschule hervorragende Dienste zu leisten vermag.

Georg Rutz

Bettina Pauli

Kooperation von Jugendarbeit und Schule: Schwierigkeiten und Chancen

Wochenschau Verlag, Schwabach/Ts. 2006, ISBN 3-89974228-1, 140 S., € 19,80

Das Buch „Kooperation von Jugendarbeit und Schule: Schwierigkeiten und Chancen“ von Bettina Pauli, Dipl. Sozialpädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik der Universität Kassel, thematisiert ein bundesweit aktu-

elles Thema: Die Ganztagschulen sollen ihre vielfältigen Aufgaben in der Bildung, Erziehung und Betreuung mit einschlägigen Partnerinstitutionen vor Ort wahrnehmen. Einerseits möchte man damit die finanziellen und personellen Ressourcen erweitern; andererseits – und das wird auch im Titel des Werkes von Pauli deutlich – birgt die Kooperation die Chance mit der kommunalen Jugendarbeit das Unterrichten und vielleicht auch die Schule generell zu verändern.